



Eun Nim Ro

Fisch-Fenster aus der Kulturkirche St. Johannis in Hamburg-Altona
Opakes Echtantikglas, bemalt, beklebt
180 x 80 cm | 1997

Die Künstlerin gestaltete die Fenster der Kulturkirche St. Johannis in Hamburg-Altona. Die fröhlichen und mit grobem Pinselstrich in kräftigen Farben gestalteten Fenster kontrastieren mit der neugotischen Backsteinarchitektur. Der Fisch steht als Sinnbild für den stetigen Kreislauf der Natur.

Eun Nim Ro wurde 1946 in Chun-Zu in Südkorea geboren. 1970 siedelte sie nach Deutschland über und studierte 1973–79 Malerei an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Sie hatte von 1990 bis 2010 eine Professur an der Fachhochschule Hamburg inne. Neben vielen Preisen erhielt sie 1995 die Ehrenbürgerschaft in Südkoreas Hauptstadt Seoul. Eun Nim Ro arbeitete in Hamburg und Michelstadt. Die Künstlerin starb 2022 in Hamburg.

Robin Zöffzig

Drei Frauen am leeren Grab
Echtantikglas, geätzt, bemalt, Bleiverglasung | 42,9 x 62,5 cm
2018

In der Vorhalle der evangelischen St.-Marienkirche in Schläitz bei Bitterfeld zeigt das Ovalfenster das Staunen der drei Frauen am leeren Grab des Auferstandenen am Ostermorgen. Die farbigen und weißen, teils opal überfangenen Echtantikgläser wurden durch die Werkstatt Derix aufwendig geätzt, zugeschnitten und verbleit. Die malerische Ausführung erfolgte durch den Künstler.

Robin Zöffzig wurde 1984 in Magdeburg geboren. Nach einem Auslandsstudium für traditionelle chinesische Tusche- und Seidenmalerei an der Academy of Fine Arts in Tianjin in China war er Meisterschüler bei Prof. Schade auf der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Er ist u.a. Dozent für Farblehre an der Designschule Leipzig.



Sebastian Pless

Der Garten
Echtantikglas, geätzt, bemalt, Airbrush, Bleiverglasung | 276 x 114 cm | 2019

„Der Garten“ ist Teil der Darstellung des alttestamentlichen Hohelieds in drei Chorfenstern für die evangelische Kirche in Mühra nahe Zerbst in Sachsen-Anhalt. In der neugotischen Kirche gibt das farbenprächtige Mittelfenster Einblick in einen üppig wuchernden Garten mit Blumen und Tieren in dschungelhafter Detaildichte.

Die farbigen und weißen, teils opal überfangenen Echtantikgläser wurden in der Werkstatt Derix aufwendig geätzt und verbleit. Die zusätzliche Schwarzlotmalerei und die Glasschmelzfarben wurden durch den Künstler von Hand und im Airbrush-Verfahren aufgetragen.

Der 1985 in Fulda geborene Künstler **Sebastian Pless** studierte Bildhauerei an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Sebastian Pless lebt und arbeitet in Leipzig.



Markus Lüpertz

Glasfenster in der Ost- und Westfassade von St. Ulrich
Echtantikglas, Industrieglas, Bleiverglasung | 2023

Die acht expressiven Glasgemälde von Markus Lüpertz in den Fenstern der West- und Ostfassade wurden 2023 eingeweiht. Sie geben der frühgotischen Museumskirche St. Ulrich in der Schönheit und Intensität des durch Buntglasfenster gebrochenen Lichts die ursprüngliche Anmutung zurück.

Die Künstlerfenster leben mit Licht und Schatten, den Kontrasten zwischen den dunklen Bleiruten und der brillanten Malerei. Für die Ostrosette hat Markus Lüpertz den hl. Ulrich ins Bild gesetzt. Das Motiv des Fisches verweist in den Händen des Heiligen auf das Fischwunder. Das Fischschwarmornament des Bildhintergrunds füllt als abstraktes Muster auch die Lanzettfenster. Jedes einzelne Feld der Westrosette, baulich ein direktes Zitat der Rosette aus dem französischen Laon, ist als für sich sprechendes Bild gestaltet und vollendet sich im großen Rund zur Darstellung von Tag und Nacht.



Bildern, in denen er Geschichten erzählt, stellt er sich in die Tradition der mittelalterlichen Bedeutung der vom Licht durchschienenen farbigen Glasfenster in der gotischen Kathedrale.



James Earley

Circadian
Geätzt, bemalt, einzelne mundgeblasene Echtantikglasstücke auflaminieren
226 x 75 cm | 2020

Gemeinsam mit dem Iren James Earley hat die Firma Derix Berührungspunkte zwischen Graffiti und Glasmalerei untersucht und beide Kunstformen miteinander verschmolzen. Für die Zusammenarbeit wählte Earley seine Wandarbeit Circadian, ein 9 m hohes Graffiti in der irischen Stadt Cork aus. Es erzählt von den Folgen des Corona-Lockdowns und dessen Auswirkungen auf unsere körperliche und mentale Gesundheit.

Aufgewachsen in der Glaswerkstatt seiner Familie, vermag er traditionelle handgefertigte Techniken mit computergestützter Herstellung zu kombinieren. Seine Kompositionen sind in ihrer Ästhetik zeitlos und reich in ihrer konzeptuellen Erzählung.

James Earley, geboren 1981, ist einer der führenden Hyperrealismus-Künstler der Welt. Er lebt und arbeitet in Dublin.

Xenia Hausner

Gehrdener Kreuzigung
Bleiverglasung aus mundgeblasenem Echtantikglas
102 x 45, 92 x 43, 102 x 45 cm
2012



Die österreichische Künstlerin Xenia Hausner gestaltete drei Fenster für die Apsis der Kirche St. Johannis in Gehrden (Sachsen-Anhalt). Das Meisterwerk zeitgenössischer Glasmalerei zeigt in fotorealistischer Darstellung das Kreuzigungsgeschehen aus der Perspektive der Frauen, die an Christi Kreuz und Grab anwesend waren. Vordergründig suggeriert es ein Gemälde, welches als Glaskunstwerk erst zur Perfektion kommt. Im Stil der Neuen Leipziger Schule wird altmeisterlicher Malstil mit der traditionellen Technik der Glasmalerei verbunden.

Xenia Hausner wurde 1951 in Wien geboren. Sie studierte an der Akademie der Bildenden Künste in Wien und an der Royal Academy of Dramatic Art in London. Sie schuf Ausstattungen für Theater und Oper u.a. für Covent Garden London, Burgtheater Wien, Théâtre de la Monnaie in Brüssel und die Salzburger Festspiele. Heute lebt und arbeitet sie in Berlin und Wien.

Gerhard Richter

Ausschnitt aus dem Südquerhausfenster im Dom zu Köln
Echtantikglas, Glaszuschnitt auf Trägerscheibe laminiert
118 x 98 cm | 2007

Für das Originalfenster in Köln wurden insgesamt 72 Farbnuancen verwendet, welche aus dem Bestand der historischen Fenster abgeleitet sind. Die 11.300 quadratisch kleinen Scheiben wurden durch einen Zufallsgenerator angeordnet und dann in Handarbeit exakt eingeschliften sowie mit schwarzen Silikonstegen auf ein Sicherheitsglas laminiert. Jede Scheibe besteht aus mundgeblasenem Lamberts-glas®.

Durch die gewählten Farben und die Anordnung entsteht eine moderne, beruhigende, aber lebendige Wirkung des einfallenden Lichts. Der ungebrochene Einfall vom Südlit durch das Fenster im Kölner Dom sorgt dafür, dass eine gleichmäßige Lichtverteilung den Raum in ein gemildertes Licht taucht. Die funkelnden kleinen Farblichter passen perfekt zu der ornamentalen Struktur des (neu)gotischen Raums.

Robert Christ

Eindrücke aus der Glashütte Lamberts in Waldsassen
Fotografie auf Aludibond, unterschiedliche Maße | 2024



Robert Christ ist Prokurist und Marketingleiter bei der Glashütte Lamberts. Er hat mit künstlerischem Blick die einzelnen Arbeitsschritte der Glasherstellung in eindrucksvollen Momentaufnahmen festgehalten. Für seine Fotoarbeiten wurde der Waldsassener bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 2022 mit dem Kulturpreis des Bezirks Oberpfalz.

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG MIT KONZERTEN UND FÜHRUNGEN UNTER WWW.BISTUMSMUSEEN-REGENSBURG.DE UND AUF INSTAGRAM @KUNST.BISTUM.REGENSBURG



KUNSTSAMMLUNGEN
DES BISTUMS REGENSBURG

DERIX GLASSTUDIOS
TAUNUSSTEIN
www.derix.com studio@derix.com

Der deutsche Maler, Bildhauer und Fotograf **Gerhard Richter** zählt zu den bedeutendsten Künstlern der Gegenwart. Der 1932 in Dresden geborene Maler begann 1951 sein Studium an der Hochschule für bildende Künste in Dresden. Zehn Jahre später floh Richter in die BRD und setzte sein Studium an der Düsseldorfer Kunstakademie fort. Im September 2020 verkündete der heute 92-Jährige Künstler seinen Rückzug aus der Malerei.



14. JUNI BIS 3. OKTOBER 2024

FARB Momente
INTERNATIONALE GLASKUNST
IN ST. ULRICH

Imi Knoebel

Ausschnitt aus dem Fenster in der Kathedrale von Reims
Echtantikglas, Bleiverglasung | 4525 x 1258 cm | 2015

Die farbintensiven und abstrakten Kompositionen in der Krönungskathedrale in Reims sind mehr als nur Kunst: Die Kathedrale war 1914 von deutschen Artilleriegeschossen stark beschädigt worden. Die Auftragsvergabe an den deutschen Maler und Bildhauer Imi Knoebel setzte ein starkes Zeichen für die deutsch-französischen Beziehungen. Dicht an dicht fügen sich die Stücke aneinander, überschneiden und überlagern sich. Sie bilden immer neue Formen heraus und verbinden sich schließlich in großer Vielfalt zu einem bunt leuchtenden Ganzen.

Imi Knoebel wurde 1940 als Wolf Knoebel in Dessau geboren. Beim Studium an der Werkkunstschule Darmstadt lernte er Ralf Giese (1942-1974) kennen, mit dem er als Imi & Imi zusammenarbeitete. 1964 bis 1971 studierte er an der Kunstakademie Düsseldorf in der Klasse von Joseph Beuys. Imi Knoebel lebt in Düsseldorf.



Julian Plodek

Laura, Sebastian

Farbiger Digitaldruck mit Schmelzfarben auf Floatglas | 131 x 130 cm | Schraplau 2010

Vier Entwürfe für Kirchenfenster entstanden 2010 bei einem Workshop in den Derix Glasstudios Taunusstein, zu dem Julian Plodek, damals Student der Grafik und Malerei, eingeladen war. Als Modell-



kirche diente die kleine romanische St. Johanneskirche in Schraplau, in die jedoch kein Einbau der Fenster erfolgte. Für die Ausstellung „Glanzlichter – Meisterwerke zeitgenössischer Glasmalerei“ im Naumburger Dom 2014 wurden die zwei Scheiben „Laura, Sebastian“ ausgeführt. Die beiden Muster-

scheiben markieren den Anfang von Plodeks glasmalerischer Tätigkeit, die mittlerweile einen Schwerpunkt seiner Arbeit ausmacht. Die Absicht des Künstlers war es, Bilder moderner Menschen in die Kirche zu bringen und dabei religiöse

Otmar Alt

Der Gesang der Nachtigall

Echtantikglas, Bleiverglasung | 150 x 106 cm | 1985

Otmar Alts Leitgedanke lautet: „Kunst, die man erklären muss, ist langweilig!“. Seine Arbeiten strotzen geradezu vor Experimentierfreudigkeit und Farbenfroheit.

Wirken seine phantasievollen Werke vordergründig heiter und verspielt, so sind sie doch nie ohne Tiefgang. Bei näherer Betrachtung entfalten sich feinsinnige und komplexe Geschichten.

Der 1940 in Wernigerode geborene Künstler studierte von 1960 bis 1966 an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin. Stets auf der Suche nach neuen künstlerischen Herausforderungen überschreitet **Otmar Alt** die Grenzen der verschiedenen Gattungen der bildenden Kunst. So gestaltet er auch Geschirr, Glasleuchten, Fassaden und Fenster. Weiterhin entwirft er Ausstattungen von Theaterstücken, darunter Bühnenbilder und Kostüme.



Bezüge herzustellen. Mit Sebastian und Laura werden zwei Menschen gezeigt, die an klassische Darstellungen des heiligen Sebastian und der trauernden Maria erinnern.

Tod

Glasmalerei, teilweise geätzt, Echtantikglas, Bleiverglasung 60 x 70 cm | 2017

Dieses kleine Rechteckfenster befindet sich in der Nordwand der Kirche in Walldorf in Thüringen. Bei einem Brand wurde die mittelalterliche Burgkirche 2012 bis auf die Außenmauern zerstört. Die Gemeinde entschied sich für einen Neuaufbau, um ihre Geschichte zu wahren und um einen modernen und einladenden Raum zu schaffen. Bei der Instandsetzung des Mauerwerks wurden 28 alte, teils verschlossene Fensteröffnungen aus unterschiedlichen Epochen entdeckt. Sie wurden freigelegt und geöffnet, sodass ein einzigartiger Fensterzyklus entstand. Für die Glasgestaltung wurde ein Künstlerwettbewerb ausgelobt, den der Leipziger Künstler Julian Plodek für sich entscheiden konnte.

Julian Plodek, geboren 1983 in Esslingen, studierte Kunstpädagogik, Malerei und Grafik. Seit 2017 ist er Lehrbeauftragter an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Er lebt und arbeitet in Leipzig.



Mark Angus

Angel, Raised Hand

Schwarzlotmalerei, Echtantikglas | 165 x 95 cm | 2007

In Mark Angus' Bildnarrativen spielen die menschliche Figur, Dialog und Interaktion sowie das menschliche Selbst im Raum eine große Rolle. Hier handelt es sich um traditionelle Schwarzlotmalerei auf passgenau eingeschliffenen und mit Zweikomponenten-Silikon auf eine Trägerscheibe aufgeklebten Echtantikgläsern, sozusagen eine Glas-Intarsienarbeit. Seit 1978 machte sich Mark Angus in Großbritannien und Europa mit seinen expressiven Glasgestaltungen vor allem in der Architektur einen Namen. Er gestaltete unter anderem ein Fenster für die Kathedrale im britischen Durham. Im süddeutschen Raum entwarf er die Chorfenster für die Pfarrkirche St. Raymund in Breitenberg bei Passau sowie die zwei Glasdachelemente für das Hospiz St. Ursula in Niederalteich.

Mark Angus wurde 1949 in Bath in England geboren. Neben der sakralen Glas- und Raumgestaltung beschäftigt er sich zunehmend mit Acrylmalerei und Druckgrafik. Seit 1999 lebt er in Frauenuau und Graz.



James Rizzi

Ausschnitt aus dem Fenster der Kreuzeskirche in Essen

Auflaminiertes Antikglas | 240 x 113 cm | 2016

International ist der Pop-Art-Künstler für seine fröhlichen Bilder und sein einzigartiges Kunstgespür bekannt und beliebt. In der Farbenpracht seiner Kirchenfenster steckt Rizzis persönliche Interpretation der Bibel für die Menschen von heute.

Die weltweit einzigen von Rizzi entworfenen Kirchenfenster schmücken die Kreuzeskirche in Essen. Neben der Nutzung durch die evangelische Gemeinde finden dort auch Events und Veranstaltungen unterschiedlichster Art statt.

James Rizzi (1950-2011) war ein US-amerikanischer Künstler und Maler aus New York. Rizzis Arbeiten thematisieren häufig seine Heimatstadt und deren Einwohner. Seine Bilder sind von geradezu kindlich-naiver Einfachheit und in bunten Farben gehalten. Sie strahlen Fröhlichkeit, urbane Lebensfreude und Optimismus aus.



Markus Lüpertz

David

Schwarzes Spezialglas hybrid, gegossen | H 179 cm, Glassockel H 12 cm, Holzsockel H 30 cm | 2023

Die 500 kg schwere Figur aus schwarzem Glas wurde aus einem Stück gegossen. Zunächst wurde ein 3D-Scan der Originalskulptur angefertigt. Ein originalgroßer 3D-Druck diente als Grundform für die Gipsform. Das Glas musste über fünf Monate hinweg von 1000°C auf Zimmertemperatur langsam abkühlen. Der Guss war ein großes Wagnis, auch für die Experten der Firma Lamberts, denn bis dato war noch nie eine derart große Figur auf diese Weise gefertigt worden. Auch die Entformung der Glasskulptur aus der Gipsform erforderte besondere Vorsicht.

Der renommierte Maler, Bildhauer und Grafiker **Markus Lüpertz** schafft Skulpturen mit suggestiver Kraft und archaischer Monumentalität. Von 1988 bis 2009 war Lüpertz Professor und Rektor an der Staatlichen Kunstakademie in Düsseldorf. Heute lebt und arbeitet der 83-jährige Künstler in Mönchengladbach und Märkisch Wilmersdorf bei Berlin.



Johannes Schreiter

Ohne Titel

Betonglas | 78 x 115 cm | 1968

Johannes Schreiter war und ist für die Firma Derix Glasstudios von großer Bedeutung. Nachhaltig prägte er die Entwicklung der modernen Glasmalerei, seine Arbeiten hatten jedoch auch Auswirkungen auf das Handwerk. In einer frühen Schaffensphase in den 1960er Jahren experimentierte Schreiter mit der damals neuen Technik der Betonverglasung und setzte mehrere Projekte in dieser Technik um. Hierbei besteht das Fugenmaterial im Gegensatz zu den Bleiruten bei mittelalterlichen Bleiverglasungen aus einer speziellen Betonmischung. Für die Stabilität großflächiger Fronten sorgen ein Flachstahlrahmen und Armierungseisen.

Hermann Gottfried

Kreuzigung für die Kath. Kirche Groß St. Martin in Köln

Bleiverglasung aus mundgeblasenem Echtantikglas | 193 x 126 cm | 1985

Hermann Gottfried zählt zu den bedeutenden Glasmalern des 20. Jahrhunderts. 1926 in Düren geboren, studierte er 1946-48 an der Kunstakademie Kassel. Nach einer Ausbildung zum Teppich- und Musterzeichner wandte er sich ab den 1950er Jahren der Glasmalerei zu sowie der Fresko- und Seccomalerei im Kirchenraum. Seine Werke sind gekennzeichnet von dynamischer, kraftvoller Malerei mit starken Hell-Dunkel-Kontrasten und einer spannungsreichen Auseinandersetzung zwischen Abstraktion und Figürlichkeit.

Zu seinen bekanntesten Werken zählen die Fresken der romanischen Kirche St. Aposteln in Köln, die Fenster von Groß St. Martin und St. Ursula in Köln, der Zyklus in St. Matthias in Berlin und die Fenster im Dom zu Paderborn. Im Ausland realisierte er Werke für die Bibliothek der deutschen Botschaft in Riyadh/Saudi Arabien und für das Smith's Girls College in Jerusalem.

Hermann Gottfried lebte bis zu seinem Tod 2015 in Bad Neuenahr.



Johannes Schreiter wurde 1930 im Erzgebirge geboren. Er studierte in Münster, West-Berlin und Mainz, bevor er 1960 einen Lehrauftrag an der Kunstschule Bremen erhielt. Ab 1963 trat er eine Professur für Malerei und Grafik an der Hochschule für bildende Künste in Frankfurt am Main an. Heute lebt er in Langen in Hessen.

DIE AUSSTELLUNG ZEIGT AUSGEWÄHLTE MUSTERSCHEIBEN UND FREIE ARBEITEN INTERNATIONALER KÜNSTLER AUS DER GLASGALERIE DER FIRMA DERIX GLASSTUDIOS TAUNUSSTEIN.



Ernst Fuchs

Madonnenfenster

Glasmalerei, Bleiverglasung | 106 x 106 cm 1994

Die Firma Derix Glasstudios ermuntert immer wieder Künstler, die bisher noch nicht mit Glas gearbeitet hatten, sich für Glaskunst zu begeistern. So entstand nach dem

Madonnengemälde in der Ernst Fuchs Kapelle in der Stadtpfarrkirche St. Egid in Klagenfurt das Madonnenfenster in klassischer Glasmalerei mit Bleiverglasung.

Ernst Fuchs war ein österreichischer Maler, Grafiker, Bildhauer, Bühnenbildner, Komponist und Autor. Er gilt als Mitbegründer der Wiener Schule des Phantastischen Realismus. Er starb 85-jährig 2015 in seiner Heimatstadt Wien.

Fazit 1/1983/F

Plexiglas, Echtantikglas, Bleiverglasung 184 x 88 cm | 1986

Johannes Schreiter, einer der bedeutendsten zeitgenössischen Glasbildner, der weltweit nicht nur Kirchenfenster, sondern auch Fenster für Krankenhäuser, Colleges oder Autobahnkirchen geschaffen hat, fertigte dieses Werk ursprünglich als Fenster für die Werkstatt Räume der Firma Derix Glasstudios an. Später wurde es als Vorhängescheibe umgerüstet. In Zusammenarbeit mit der Glasmanufaktur experimentierte er mit der Bleirute, die sich völlig frei macht von den konstruktiven Zwängen der Bleiführung in der traditionellen Glasmalerei. Diese „expressiven“ Bleiruten wurden zum Markenzeichen des Künstlers. Die weiße Hintergründfläche besteht aus Plexiglas, das eigentliche Motiv aus bleiverglachten Echtantikgläsern. Plexiglas ist aufgrund seiner hohen Stabilität und Biegebruchfestigkeit gut für komplizierte Zu- bzw. Ausschnitte geeignet.



Bildrechte: Kunstsammlungen des Bistums Regensburg, Derix Glasstudios Taunusstein, Robert Christ | Grafikdesign: Barbara Stefan